

## PRESSEERKLÄRUNG DES ASTA DER THD vom 15.2.74

Die Studentenschaft der THD hat im zweiten Durchgang der Urabstimmung die Satzung angenommen, die vom ASTA vorgelegt und vom Studentenparlament am 7.1.74 einstimmig verabschiedet wurde.

Trotz einer breiten Front von Satzungsgegnern, die von rechts (RCDS) bis zu ultralinken Gruppierungen (KSG, MLSZ) reichten, hat sich bei einer Wahlbeteiligung von 24 % eine breite Mehrheit von 68% für die Satzung ausgesprochen. Der Anteil der Neinstimmen betrug 31%, 1% stimmte ungültig.

Der ASTA wertet gerade wegen der demagogischen, unsachlichen Angriffe des RCDS gegen die "Spartakus"-Satzung das Wahlergebnis als Erfolg. Es ist jetzt die Aufgabe des Kultusministers, die Satzung im Staatsanzeiger zu veröffentlichen, damit sobald als möglich Neuwahlen zum Studentenparlament stattfinden.

Die gleichzeitig durchgeführte Befragung zur geplanten Erhöhung der Sozialbeiträge im Sommersemester ergab, daß 90% der Studenten eine weitere Erhöhung der Sozialbeiträge ablehnen und bereit sind, die Mehrzahlung zu verweigern.